

N i e d e r s c h r i f t

ZV 02/18

über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen am Mittwoch, 14. November 2018, 18:00 Uhr in Bönen, Alte Mühle.

Anwesend sind: Herr Cieszynski, Herr Diederichs-Späh, Frau Dörlemann, Herr Engnath, Herr Grosch, Herr Heidler, Herr Herbst, Herr Holtmann, Herr Holz, Herr Kemna, Frau Klanke, Herr Köhler, Herr Kuru, Herr Lange, Frau Larßen, Herr Lipinski, Frau Maeder, Frau Peppmeier, Herr Stalz, Herr Wältermann, Frau Zühlke

Es fehlen: Herr Diete, Herr Fuhrmann, Frau Gerdes, Herr Karacayir, Frau Kirchner, Herr Köster, Herr Langner, Herr Lein, Herr Lütschen, Frau Lutz-Kunz, Herr Rotering, Herr Theimann, Herr Wünnemann

Von der Verwaltung sind anwesend: Frau Kappen, Herr Dr. Freiburger, Frau Hahm, Frau Baumhaus als Schriftführerin.

Die Sitzung wird um 18:00 Uhr durch den Vorsitzenden der Zweckverbandsversammlung, Herrn Heidler, eröffnet.

Herr Heidler begrüßt die Gremiumsmitglieder und die anwesende Presse, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

Es wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Umbesetzung von Ausschüssen | (BV 05/18) |
| 2. Wahl der Verbandsvorsteherin | (BV 06/18) |
| 3. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung 2019 | (BV 07/18) |
| 4. Stellenplanentwurf für das Jahr 2019 | (BV 08/18) |
| 5. Einschätzung der VHS-Leitung zu wesentlichen Geschäftsbereichen der VHS Kamen-Bönen
- Die VHS Kamen-Bönen im Jahr 2017 | (MV 09/18) |
| 6. Information zur Gründung eines Fördervereins der VHS Kamen-Bönen | → <u>Tischvorlage</u> |
| 7. Programmplanung für das 1. Semester 2019 | → <u>Tischvorlage</u> |
| 8. Mitteilung der Verwaltung und Anfragen | |

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

A. Öffentliche Sitzung

1. Umbesetzung von Ausschüssen

Die Zweckverbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen beschließt **einstimmig** die Nachbesetzung des folgenden Ausschusses.

<u>Bez. der Ausschüsse</u>	<u>ordentliches Mitglied</u>	<u>stellv. Mitglied</u>
Rechnungsprüfungsausschuss	Ingelore Peppmeier	Katrin Jubitz

2. Wahl der Verbandsvorsteherin

Die Bürgermeisterin der Stadt Kamen, Frau Elke Kappen, wird von der Zweckverbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen **einstimmig** zur Verbandsvorsteherin gewählt.

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung 2019

Herr Dr. Freiburger erläutert kurz die wesentlichen Veränderungen des Haushaltes 2019. Der gestiegene Bereich der Kostenerstattungen ist hier zu nennen, da in 2019 die Gebäudekosten sowohl für die alte als auch die neue Geschäftsstelle Kamen abgebildet werden. Des Weiteren wirken sich die Tarifierhöhungen auf die Personalkosten 2019 aus. In der Summe ist ein leichter Anstieg der Trägerumlage zu verzeichnen.

Frau Klanke lobt die gute Lesbarkeit und Nachvollziehbarkeit des VHS-Haushaltes. Er spiegelt die kontinuierliche Arbeit des VHS-Teams wieder.

Herr Diederichs-Späh möchte zunächst wissen, wie sich sinkende Zuweisungen des Bundesamtes für Migration (BAMF) auf zukünftige Haushalte auswirken und wie eine mögliche Entwicklung in Punkto Zusammenarbeit mit dem BAMF, der angebotenen Integrationskurse (Raumkonzept) sowie der Kostenveränderung aussehen könnte.

Herr Dr. Freiburger antwortet, dass die ausgewiesenen Drittmittel bisher einen positiven Effekt auf die Haushaltsplanungen haben. Man müsse sich aber auch im Klaren sein, dass durch den Rückgang von Integrationskursen auch mit deutlich weniger Ertrag zu rechnen sei. Die Entwicklungen in diesem Bereich sind nicht vorhersehbar, es sei aber zu vermuten, dass hier der Trend weiter rückläufig sein werde. Auf der anderen Seite bindet dieser Bereich viele Personalressourcen, die dann wieder für das ursprüngliche VHS-Geschäft frei werden. Man werde dann versuchen, in anderen Programmbereichen neue Akzente zu setzen, um hier mehr Erträge zu erwirtschaften. Momentan sei das Raumangebot in der Kamener Geschäftsstelle „Am Geist“ durch die BAMF-Kurse voll ausgeschöpft, da diese Gruppen i.d.R. 20 bis 25 Teilnehmer umfassen. Aus diesem Grund müsse man auch auf Räume an anderen Schulen ausweichen. Mit dem Umzug nach Heeren werde sich die Situation entspannen, da man hier mehr große Räume zur

Verfügung habe. Auf die Frage nach der Zusammenarbeit mit dem BAMF, führt Herr Dr. Freiberger aus, dass diese sich weiterhin schwierig gestalte.

Herr Grosch stellt fest, dass die VHS einen großen Beitrag zur Integration leiste, gleichzeitig sehe er aber auch das Problem des Teilnehmerrückganges, der sich u.a. mit der Entwicklung der Altersstruktur der Teilnehmer erklären lässt. Er hoffe, dass das neue, behindertengerechte VHS-Haus mit größeren Räumen zu steigenden Teilnehmerzahlen führen werde.

Herr Diederichs-Späh ergänzt, dass man ebenfalls mit dem neuen Haus auf eine positive Entwicklung hoffe. Man habe im Planungs- und Straßenverkehrsausschuss über die Möglichkeit einer Bushaltestelle direkt vor dem Gebäude diskutiert, um hier eine optimale Verkehrsanbindung zu schaffen.

Desweiteren möchte er wissen, ob die VHS bereits Ideen habe, um den Rückgang an Erträgen und Teilnehmern durch BAMF-Kurse zu kompensieren.

Herr Dr. Freiberger antwortet, dass man versuchen werde, wieder den Schwerpunkt auf das Kerngeschäft der VHS zu legen. Die frei werdenden Ressourcen können dann für diese Planungen eingesetzt werden. Das neue Haus biete hier viele Möglichkeiten, neue Konzepte zu erarbeiten. Beispielsweise könnte ein Spanischkurs zum Abschluss auch in der Lehrküche einen spanischen Kochabend veranstalten.

Herr Lange führt aus, dass der Haushalt solide darstelle und gut lesbar sei. In der vorangegangenen Diskussion sei erkennbar, dass die vorgestellten Ideen zusammen mit dem neuen Haus den Teilnehmerrückgang entgegenwirken könnten. Wichtig seien flankierende Maßnahmen wie z.B. die Verkehrsanbindung oder evtl. eine konstruktive Umstellung des Angebotes. Hier sehe die Fraktion gute Ansätze.

Herr Herbst fragt nach, wie der Stand der Sanierung der „Alten Mühle“ in Bönen sei.

Herr Dr. Freiberger erklärt, dass aufgrund des Denkmalschutzes, für die Sanierung der „Alten Mühle“ Fördergelder von der Gemeinde Bönen beantragt werden können. Ob und wann dies geschehe, sei Herrn Dr. Freiberger nicht bekannt.

Herr Heidler weist darauf hin, dass die Vertreter der Verwaltung der Gemeinde Bönen nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen konnten und sich entschuldigen ließen.

Herr Heidler stellt fest, dass es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen gebe.

Die Zweckverbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen beschließt **einstimmig** den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2019.

4. Stellenplanentwurf für das Jahr 2019

Herr Heidler stellt fest, dass es zu diesem TOP keine Nachfragen und Anmerkungen gebe.

Die Zweckverbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen beschließt **einstimmig** den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Stellenplanes für das Jahr 2019.

5. Einschätzung der VHS-Leitung zu wesentlichen Geschäftsbereichen der VHS Kamen-Bönen (-Die VHS Kamen-Bönen im Jahr 2017-)

Herr Dr. Freiberger erläutert, dass sich der vorliegende Jahresbericht 2017 in 2 Teile untergliedert, zum einen der Entwicklung der Finanzen und allgemeinen Entwicklung, wie VHS-Angebote, Teilnehmer- und Unterrichtszahlen (Seite 4-20). Im 2. Teil wird ein inhaltlicher Schwerpunkt der VHS, die politische Bildung eingehender beleuchtet (Seite 25-41). An Hand einer Power Point-Präsentation werden die statistischen Zahlen vorgestellt sowie ein Essay zur politischen Bildung in Zeiten der „Weltunordnung“ vorgetragen.

(Die Power Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.)

Herr Heidler bedankt sich bei Herrn Dr. Freiberger für den Vortrag. Die im Bericht angesprochenen Inhalte könnten nochmal eingehender in einem anderen Rahmen diskutiert werden.

Herr Dr. Freiberger bietet an, die angestoßene Diskussion mit Interessierten im Rahmen eines separaten Termins in den Räumen der VHS fortzusetzen.

Herr Kuru bedankt sich für den Vortrag und stellt fest, dass sich im Jahresbericht die Weiterentwicklung der Volkshochschule erkennen lasse. Mit dem neuen Team sei beispielsweise der VHS-Auftritt modernisiert worden.

Herr Diederichs-Späh bedankt sich für den ausführlichen Bericht. Auch er finde die Anregungen, die vorgetragenen Themen weiter zu diskutieren, gut.

Herr Grosch sieht in dem Bericht die Basis dafür, was politische Bildung ausmache. Er verstehe dies als Aufruf an die Menschen, sich mehr an demokratischen Strukturen zu beteiligen. Es knüpfe an die bisherige Arbeit an, die im Bereich politische Bildung in der VHS Kamen-Bönen eine lange Tradition habe.

Herr Dr. Freiberger weist darauf hin, dass im Rahmen der regelmäßigen Treffen der VHS-Leiter im Kreis Unna beschlossen wurde, kreisweite Kooperationsveranstaltungen in einer sogenannten „VHS-Akademie“ insbesondere im Bereich politische Bildung anzubieten und entsprechend zu bewerben, da so die Finanzierung hochkarätiger Rednern leichter möglich sei.

Weitere Kooperationsveranstaltungen seien geplant, da im nächsten Jahr die Volkshochschulen ihr 100 jähriges Bestehen feiern würden.

Frau Kapfen stellt fest, dass dies ein gutes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit sei.

Herr Heidler stellt fest, dass es zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen gibt.

Die Zweckverbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen nimmt den vorgelegten Jahresbericht der VHS-Leitung zur Kenntnis.

6. Information zur Gründung eines Fördervereins der VHS Kamen-Bönen

Herr Dr. Freiburger legt den vorläufigen Entwurf einer Satzung des Fördervereins der Volkshochschule Kamen-Bönen e.V. vor und informiert die anwesenden Verbandsmitglieder über die bisherigen Überlegungen. Er schlägt vor, dass sich die Mitglieder zunächst mit dem Entwurf befassen und Anfang 2019 ein Termin zur Gründung gefunden werden könne.

7. Programmplanung für das 1. Semester 2019

Die VHS legt ihre gegenwärtige Programmplanung als Tischvorlage in der VHS-Zweckverbandsversammlung vor.

Herr Diederichs-Späh fragt nach, ob es in der aktuellen Planung Schulungsangebote für Firmen in Kooperation gebe und ob neben der genannten Kooperation der VHSn im Kreis Unna (VHS Akademie) noch Kooperationen mit anderen Trägern geplant seien.

Herr Dr. Freiburger führt aus, dass die Volkshochschule offen für verschiedenste Kooperationen sei. Man versuche ständig, sinnvolle Verbindungen zu knüpfen.

Frau Klanke stellt fest, dass sich das 1. Semester 2019 durch eine gesunde Mischung aus altbewährten und neuen Angeboten auszeichne, es seien besondere Themen und neue Trends dabei, die sich nicht überall finden lassen. Sie könne sich vorstellen, dass die Bereiche Umweltschutz oder „Junge VHS“ gut angenommen werden.

Herr Dr. Freiburger antwortet, dass die Reihe „Junge VHS“ mit Besichtigungen der Polizei und der Feuerwehr gut angenommen worden seien. Desweiteren möchte er ergänzen, dass für das nächste Semester eine Kooperation mit dem Technopark Kamen geplant sei.

Herr Herbst fragt nach, ob möglicherweise eine Kooperation mit dem in Bönen ansässigen Bio-Security-Zentrum sinnvoll sei. Dieses Zentrum ist vergleichbar mit dem Technopark und ist vorwiegend im Bereich der Lebensmittelsicherheit tätig.

Herr Dr. Freiburger nimmt die Anregung auf und weist darauf hin, dass man Themen wie Nachhaltigkeit, Ökologie und Umweltschutz gut zu den geplanten VHS-Schwerpunkten passen könnten.

Weitere Nachfragen zur Programmplanung gibt es nicht.

Die Zweckverbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen nimmt die vorgelegte Programmplanung zur Kenntnis.

8. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Frau Kappen informiert die Zweckverbandsversammlung darüber, dass der Umzug der VHS-Geschäftsstelle Kamen nach Kamen-Heeren für den Sommer 2019 geplant sei. Der von der VHS gewählte Zeitpunkt kollidiere auch nicht mit dem Verkauf des Gebäudes „Am Geist 1“.

Weitere Wortmeldungen und Anfragen gibt es keine, weitere Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor

Mit einem Blumenstrauß begrüßt Herr Heidler als Vorsitzender der Zweckverbandsversammlung Frau Kappen nun offiziell als neue Verbandsvorsteherin und wünscht ihr für die weitere Zusammenarbeit alles Gute.

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Heidler stellt fest, dass von der Zweckverbandsversammlung keine weiteren Anfragen gestellt werden.

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltung und keine Anfragen.

Die Sitzung schließt um 19:45 Uhr.

gez.
Heidler

Vorsitzender der ZV

gez.
Baumhaus

Schriftführerin